

PETER LITTEGER

*The devil
lies in the
detail*

Das lustige und lehrreiche
Quiz mit unserer
Lieblingsfremdsprache

riva



Kein Kinderspiel – aber jetzt ein Kartenspiel

Englisch? Kann doch jeder, denken viele. Bis Sie merken, wie leicht es ist, teuflische Patzer zu fabrizieren. Zum Beispiel in fröhlicher Runde, wenn Sie das Glas heben und mit »On you!« auf den englischsprachigen Kollegen anstoßen – der sich nur wundert: »On me ... ich soll zahlen?«

Dear Ladies and Germans: Testen Sie Ihr Englisch auf spielerische Art! Das Kartenspiel *The devil lies in the detail* funktioniert wie die Quizsendung *Wer wird Millionär?*, nur dass Sie hier nicht im Fernsehen auftreten und wahrscheinlich auch nicht um Geld spielen – schon gar nicht um eine Million. Dennoch werden Sie nicht leer ausgehen! Hinter allen Fragen stecken aufschlussreiche Antworten, mit denen Sie garantiert eine Menge lachen und noch viel mehr lernen können!

Jetzt sind Sie dran – now it's your turn!

Die Spielkarten

Sie erhalten 75 Spielkarten mit je einer Frage und vier möglichen Antworten auf der Vorderseite sowie den Auflösungen auf der Rückseite. In einigen Fällen trifft nur eine Antwort zu, in anderen mehrere (ist dies der Fall, wird darauf hingewiesen). Darüber hinaus sind die Karten nach drei Schwierigkeitsstufen sortiert. Sie wissen ja: Der Teufel steckt im Detail. Zur Kennzeichnung dienen deshalb ein, zwei oder drei rote Teufelchen. Fangen Sie mit den leichten Fragen  an und steigern Sie sich über mittel  bis schwierig . Wenn Sie es eilig haben oder sich gern überraschen lassen, können Sie die Karten auch einfach mischen und von einem Stapel ziehen.

Wie wird gespielt?

Wie bei jedem Quiz ist Wissen gefragt. Wer die Antwort nicht kennt, darf selbstverständlich raten und teuflisch bluffen.

Sie befragen sich selbst. (Spielvariante 1)

Sie befragen eine zweite Person und werden von ihr befragt. (Spielvariante 2)

Sie bilden mit mindestens zwei weiteren Personen Teams und bestimmen einen Moderator, der Sie befragt.
(Spielvariante 3)

In allen Fällen können Sie Punkte sammeln. Legen Sie dazu Block und Stift bereit.

Variante 1 (Sie spielen allein)

Ordnen Sie die Karten nach den Schwierigkeitsstufen in drei Stapel. Nehmen Sie drei Karten vom ersten Stapel  und versuchen Sie, diese der Reihe nach zu beantworten. Für jede Karte, die Sie nicht zutreffend oder vollständig beantworten, ziehen Sie eine weitere Karte. Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie drei Karten richtig beantwortet haben. Dann nehmen Sie sich

drei Karten vom nächsten Stapel  und spielen nach demselben Prinzip. Haben Sie auch von dieser Schwierigkeitsstufe drei Karten korrekt beantwortet, nehmen Sie sich drei schwierige Karten  und spielen erneut. Am Schluss ermitteln Sie, wie viele Karten Sie insgesamt benötigt haben. Wiederholen Sie das Spiel – mit neuen Fragen – so lange, bis Sie keine weiteren Karten benötigen. Dann haben Sie den Teufel bezwungen! Und sobald Sie jede einzelne Frage des Spiels beantworten können, sind Sie herzlich eingeladen, sich eigene Karten auszudenken. Schreiben Sie dem Autor: kartenspiel@littger.com

Variante 2 (Sie spielen zu zweit)

Sie spielen das Spiel wie in Variante 1, allerdings befragen Sie sich gegenseitig. Dafür erhält jede Person einen eigenen Dreierstapel. Nachdem Sie eine vollständige Runde gespielt haben, können Sie die Leistungen vergleichen, indem Sie Punkte vergeben.

Variante 3 (Sie spielen mindestens zu dritt)

Sie spielen wie in Variante 2, allerdings können Sie Teams bilden und zur Befragung einen Moderator bestimmen. Dabei entscheiden Sie und nicht zuletzt die Größe Ihrer Gruppe, ob die Rolle des Moderators von Runde zu Runde wandert und ob sich entsprechend auch die Teams verändern. Wenn Sie zu dritt spielen, haben Sie bereits mehrere Möglichkeiten: Person A kann die Moderatorenrolle übernehmen und die Personen B und C gegeneinander befragen. Nachdem ein Spiel beendet ist, könnte B Moderator sein und A und C gegeneinander befragen und so weiter. Alternativ könnten drei Teams gebildet werden, die gegeneinander antreten: A und B (Moderator C), A und C (Moderator B), B und C (Moderator A). Spielen Sie zu viert, können Sie zwei Teams bilden, die sich ohne Moderator gegenseitig befragen. Und ab fünf Personen könnte ein fester Moderator zwei feste Teams befragen. Am Ende

gewinnt immer das Team mit den meisten Punkten.

Das Punktesystem

Sie können auf zwei Arten Punkte sammeln: ausgewogen oder für Risikofreudige.

Punktemodell 1

Jede Antwort pro Karte entspricht einem Punkt. Wer also alles von A bis D richtig beantwortet, der bekommt 4 Punkte, bei drei richtigen Zuordnungen 3 Punkte und so weiter. Diese Punkte werden mit der Anzahl der  pro Karte multipliziert. Bei einer Karte mit    alles richtig zu beantworten, ergibt also 12 Punkte (vier richtige Antworten mal 3 für die Schwierigkeitsstufe), drei richtige Antworten bei einer Karte mit   ergeben 6 Punkte (drei richtige Antworten mal 2 für die Schwierigkeitsstufe) und so weiter. Alle gewonnenen Punkte werden addiert.

Punktemodell 2

In dieser Variante werden für Karten der unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen unterschiedlich viele Punkte gesammelt – und können auch verloren, also zum Abzug gebracht werden. Bei Karten der Kategorie  können Sie also viele Punkte hinzugewinnen, bei einer falschen Antwort schrumpft Ihr Punktekonto verhältnismäßig mehr. Größere Chance = größeres Risiko!

Punkte werden pro Karte und je nach Schwierigkeitsstufe vergeben. Eine vollständig korrekt beantwortete Frage bringt für  1 Punkt, für  2 und für  3 Punkte ein. Beantwortet ein Spieler eine Frage falsch oder nicht vollständig, so werden ihm entsprechend Strafpunkte abgezogen: für  1 Punkt, für  2 und für  3 Punkte.

Beispiel

Sie haben in einer Spielrunde vier mal  Karten gebraucht, davon eine Strafkarte, fünf mal   Karten, davon zwei Strafkarten, drei mal    Karten, keine Strafkarte:

$$3 \times 1 - 1 \times 1 = 2 \text{ Punkte für } \img alt="devil icon" data-bbox="681 351 734 384"/>$$

$$+ 3 \times 2 - 2 \times 2 = 2 \text{ Punkte für } \img alt="devil icon" data-bbox="724 418 777 451"/> \img alt="devil icon" data-bbox="781 418 834 451"/>$$

$$+ 3 \times 3 = 9 \text{ Punkte für } \img alt="devil icon" data-bbox="601 482 654 515"/> \img alt="devil icon" data-bbox="658 482 711 515"/> \img alt="devil icon" data-bbox="715 482 768 515"/>$$

$$= 13 \text{ Punkte}^*$$

* Maximalpunkte bei drei Karten je Stapel
= 18 (3 + 6 + 9)

Maximalpunkte bei zwei Karten je Stapel
= 12 (2 + 4 + 6)

Maximalpunkte bei einer Karte je Stapel =
6 (1 + 2 + 3)

Ziel des Spiels

Einerseits geht es darum, die Fragen vollständig zu beantworten. Andererseits soll das Bewusstsein für die englische Sprache geschärft werden. Autor Peter Littger nennt sie nicht ohne Grund »unsere Lieblingsfremdsprache«. Sie umgibt uns täglich in fast allen Situationen: im Büro, im Freundeskreis, auf Geschäftsreise in der weiten Welt oder daheim vor der neuesten TV-Serie aus den USA. Das Hauptziel des Kartenspiels *The devil lies in the detail* liegt deshalb darin, die Spieler auf unterhaltsame Art sprachlich weiterzubilden.

Viel Spaß – have fun!



Über den Autor

Peter Littger ist Bestsellerautor, Kenner der englischen Sprache und ein leidenschaftlicher Sammler deutsch-englischer Sprachverwirrungen. Er weiß genau, wo die größten Fallen lauern – und wie sie sich vermeiden lassen. Seine Buchreihe *The devil lies in the detail – Lustiges und Lehrreiches über unsere Lieblingsfremdsprache* hat schon mehrere Hunderttausend Leser begeistert. Sein aktuelles Buch *Lost in Trainstation – wir versteh'n nur Bahnhof: English made in Germany – das Bilderbuch* versammelt sehr anschaulich die schönsten Beispiele für unser alltägliches und öffentlich zur Schau gestelltes deutsch-englisches Kauderwelsch.

Schreiben Sie dem Autor und »Denglischen Patienten« Peter Littger: kartenspiel@littger.com

Mehr von ihm finden Sie hier:

Instagram: www.instagram.com/denglishpatient

Twitter: www.twitter.com/fluentenglish

Der Autor dankt Joe Miller für seine vielen Anregungen und seinen unbezahlbaren Rat.

Für Fragen und Anregungen

info@rivaverlag.de

Originalausgabe

© 2019 by riva Verlag, ein Imprint der

Münchener Verlagsgruppe GmbH

Nymphenburger Straße 86

D-80636 München

Tel.: 089 651285-0

Fax: 089 652096

Die Originalausgabe des Autors Peter Littger

erschien 2015 unter dem Titel

The devil lies in the detail. Lustiges und Lehrreiches

über unsere Lieblingsfremdsprache

© 2015 by Kiepenheuer & Witsch

All rights reserved.

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung, Layout & Satz: Isabella Dorsch

Illustrationen Innenteil: Shutterstock.com/

RedKoala, bekulnis

Druck: Fabryka Kart

Printed in the EU

ISBN Print 978-3-7423-1139-9

www.rivaverlag.de | www.m-vg.de